

Gebhard Zimmermann (Hrsg.): **Neue Finanzierungsinstrumente für öffentliche Aufgaben. Eine Analyse im Spannungsfeld von Finanzkrise und öffentlichem Interesse** (1997)

173 S., brosch., 26,- € 45,60 sfr, ISBN 3-7890-4600-0

Die Finanznot zwingt öffentliche Unternehmen und Verwaltungen, unkonventionelle Methoden der Finanzierung öffentlicher Aufgaben zu prüfen; eine Effizienzsteigerung im öffentlichen Bereich verspricht man sich auch von der Beteiligung Privater an der Aufgabenerfüllung.

Dieses Sammelwerk bietet zunächst eine adäquate Ursachenanalyse der kommunalen Finanznot. Neben den Vorzügen alternativer Finanzierungs- und Organisationsmodelle zeigen die Autoren die Grenzen ihrer Anwendbarkeit auf, die sich aus einer Inkompatibilität mit den öffentlichen Leistungszielen ergeben können. Sie untersuchen aber auch rechtliche und organisatorische Gestaltungsformen zur Verminderung oder Vermeidung solcher Inkompatibilitäten.

Die Adressaten des Bandes sind: Politik und Verwaltung auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene, öffentliche Unternehmen und ihre Verbände, die Kreditwirtschaft sowie Wissenschaftler aus Finanz- und Verwaltungswissenschaft.

Inhaltsverzeichnis:

Gebhard Zimmermann: Die Steuerung der öffentlichen Aufgabenerfüllung durch finanzielle Mittel in Zeiten der Finanznot

Werner Noll / Werner Ebert (unter Mitarbeit von Steffen Meyer): Finanznot der Kommunen im Kontext von Bund und Ländern

Ulrich Kirchhoff: Aktuelle Organisations- und Finanzierungsinstrumente im öffentlichen Infrastrukturbereich

Helmut Cox: die Interdependenz von öffentlicher Leistungszielkonzeption und Finanzierungsinstrumentarium bei öffentlichen Unternehmen

Heinz Bolsenkötter: Finanzierungsformen und Erfüllung öffentlicher Aufgaben in betriebswirtschaftlicher Sicht

Karl Oettle: Öffentliche Aufgaben auf verschiedenen gebietskörperschaftlichen Ebenen